

Pressemeldung Nr. 1/2019

Gysi-Preis 2019 - Unabhängige Jury kürt Siegerinnen und Sieger beim renommierten „Wettbewerb der Auszubildenden“ im Zahntechnik-Handwerk

Feierliche Preisverleihung im Rahmen der Internationalen Dental-Schau am 14. März in Köln

Berlin, 14. Februar 2019. Die Siegerinnen und Sieger des 17. Gysi-Preises 2019, des renommierten Nachwuchswettbewerbes des Verbandes Deutscher Zahn-Techniker-Innungen (VDZI), stehen fest. Eine unabhängige fünfköpfige Jury bewertete anonym die eingereichten Arbeiten der Teilnehmer aus den drei Gruppen des 2., 3. und 4. Ausbildungsjahres.

„Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben zusätzlich zur normalen Ausbildung im Dentallabor Zeit investiert. Auch in diesem Jahr ist das Niveau wieder sehr hoch. Hier geht auch ein Dank an alle Ausbildungsbetriebe, die ihre Lehrlinge bei der Teilnahme am Gysi-Preis unterstützt haben. Wir als Jury freuen uns, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Ausbildern auf der IDS zur Preisverleihungsfeier begrüßen zu können“, sagt der Jury-Vorsitzende Gregor Stobbe.

Im 2. Ausbildungsjahr geht die begehrte Goldmedaille in diesem Jahr an Claudius Reiser aus der DentArt Labortechnik GmbH in Leinfelden-Echterdingen. Die Silbermedaille erhält Kilian Obel aus der Jürgen Rund Dentaltechnik in Teningen. Mit der Bronzemedaille wird Simon Hein aus der Zahntechnik Kurth und Ewers GmbH in Bornheim ausgezeichnet.

Auf Platz 1 im 3. Ausbildungsjahr kommt Martina Mathy aus der Giesa Dentaltechnik in Weiden. Michelle Wegerle aus der Duderstädter Dental-Labor GmbH in Duderstadt belegt den 2. Platz. Die Auszeichnung für den 3. Platz erhält Annika Pfaller aus der Haus der Zahntechnik GmbH in Siegburg.

Gold im 4. Ausbildungsjahr geht an Julia Bastuck aus der Dentale Technik Ronald Lange in Bous. Silber gewinnt Alice Miklautsch aus dem Günter Auer Dentallabor in Waldkraiburg. Mit Bronze wird Jakob Michael aus der Moritz Zahntechnik GmbH in Forchheim ausgezeichnet.

„Der Gysi-Preis ist als Wettbewerb der Auszubildenden das Highlight einer Lehrlingslaufbahn. Unsere Auszubildenden aus drei Lehrjahren haben alle zwei Jahre zur Internationalen Dental-Schau die Möglichkeit, sich mit den besten Nachwuchszahntechnikerinnen und -zahntechnikern auf Bundesebene zu messen. Mit ihren Wettbewerbsarbeiten belegen sie eindrucksvoll die zahntechnische Präzision unseres Nachwuchses. Die IDS-Messebesucher können sich insgesamt ein Bild von der Qualität der zahntechnischen Ausbildung in Deutschlands Meisterlaboren machen“, so Heinrich Wenzel, im VDZI-Vorstand für die Ausbildung im Zahntechniker-Handwerk zuständig.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Internationalen Dental-Schau (IDS) 2019 am Donnerstag, 14. März 2019, statt. Dort werden im Europasaal die Gold-, Silber- und Bronzemedailles sowie die Urkunden und Medaillen zum Gysi-Preis-Wettbewerb feierlich überreicht. Die Siegerarbeiten können während der gesamten Messewoche in einer Ausstellung in der Passage zwischen den Hallen 10 und 11 betrachtet werden.

Der VDZI hat den Gysi-Preis 1979, also vor 40 Jahren, ins Leben gerufen. Der Nachwuchswettbewerb wurde zu Ehren von Professor Dr. med. Dr. hc. Alfred Gysi (1865-1957), der ein Pionier der dentalen Prothetik war, ausgeschrieben. Der Forscher und Lehrer Alfred Gysi entwickelte auf der Grundlage der zu seiner Zeit bekannten Erkenntnisse und umfangreicher eigener Forschungen seine Artikulationslehre.

Weitere Informationen: VDZI-Pressestelle, Telefon: 030 8471087-12
VDZI-Internetseite: www.vdzi.de
gerald.temme@vdzi.de